

PRESENTASI DI SEMINAR INTERNASIONAL  
LINGUISTENTREFFEN DI YOGYAKARTA

JANUARI 2010

ANALYSE DER  
FUNKTIONSVERBGEFÜGE UND

DER PHRASEOLEKSEMISCHEN

VERBALPHRASE

IM WIRTSCHAFTSDEUTSCH

MERY DAHLIA HUTABARAT

# EINLEITUNG

- „Nomen-Verb-Verbindungen (NVV)“ / Feste Verbindungen / Funktionsverbgefüge besteht eigentlich aus zwei Gruppen: (a) NVV, die in ein Verb oder ein Adjektiv konvertiert werden kann, (b) NVV, die in einige Lexeme konvertiert werden muss, und die Lexeme sieht (morphologisch) dem Nomen ähnlich aus, das im NVV steht.

# BEISPIELE

## Gruppe 1

- ◉ *jm einen Auftrag geben/erteilen → 'jn beauftragen'*
- ◉ *jm den/ einen Rat erteilen/geben → 'raten'*

## Gruppe 2

- ◉ *in Begriff sein → 'mit dem Gedanken spielen/anfangen etwa zu tun'*
- ◉ *in Erfahrung bringen → 'eine Information heraus-bekommen'*

- Wenn die Beispiele für die Gruppe 2 mit den Definitionen von Funktionsverbgefügen und Funktionsverben verglichen werden, wird es dann klarer, dass die NVV in Gruppe 2 nicht mehr zu Funktionsverbgefügen gehören, weil die NVV in Gruppe 2 nicht mehr in ein Verb konvertiert werden können, sondern in einigen Lexemen.

Beispiele für NVV im Wirtschaftsdeutsch kann man wie folgendes sehen:

- ⊙ den Aktionären Devidende ***ausschütten***
- ⊙ einen Kredit in Summe von z.B. € 2 Millionen ***einräumen***
- ⊙ ein Skonto von 3% ***gewähren***
- ⊙ ein Angebot ***unterbreiten***

- ◉ **ausschütten**; jemandem reichlich beschenken, also Devindende auszahlen, verteilen
- ◉ **einräumen**: a) (bei Gegenständen): in einer bestimmten Anordnung hineinstellen oder hineinlegen, b) zugestehen.
- ◉ **gewähren**: jemandem, was er erbittet oder wünscht, aus Machtvollkommenheit geben; zugestehen
- ◉ **unterbreiten**: mit entsprechenden Erläuterungen, Darlegungen zur Begutachtung, Entscheidung vorlegen

- ⦿ Diese NVV kann man nicht in ein Verb konvertieren, das aus Nomen entsteht, das in NVV zu finden ist. Z.B. Man kann nicht sagen
- ⦿ devindendieren, kreditieren oder skontoieren
- ⦿ Diese Verben existieren nicht im Deutschen.

- ◉ Die Schwierigkeiten beim Verstehen solcher NVV interessieren mich, eine wissenschaftliche Untersuchung im Rahmen der Doktorarbeit durchgeführt zu haben. Den Begriff fraseolektmisch habe ich der Arbeit von Pabst, Christiana Martina (2003) entnommen. Dieser Begriff wurde von der Theorie der Phraseologie unterstützt.

# ZIELE DER UNTERSUCHUNG

Die Untersuchung haben die Ziele,

- ◉ morphosyntaktische Elemente zu beschreiben, die die beiden Verbalphrasen bilden, nämlich, Funktionsverbgefüge und phraseoleksemische Verbalphrase
- ◉ Korrelation der morphosyntaktischen Elemente mit Verben zu analysieren, die in den beiden Verbalphrasen zu finden sind.
- ◉ innere Bedeutungen (Aktionsart) der Verben in den beiden Verbalphrasen zu analysieren.

# THEORETISCHE GRUNDLAGE

- Theorien bzw. Begriffe über Verbalphrasen von Engel (1988), Bünting (1981), Ulrich (1987), O´Grady & Dobrovosky (1989), Eisenberg (1989), Heringer (1996), Kürschner (1997), und Brandt *et al.* (2006) wurden zitiert. Um Funktionsverbgefüge zu beschreiben, wurden Theorien von Motsch (1991), Kürschner (1997), Fabricius (1998), Fleischer (1997), Homberger (2000), Burger (2003) und von Web-Seiten verwendet. Theorie über Phraseologie wird von Schippan (1976), Fleischer (1997), Burger (2003) und Pabst (2003) genommen.

- Zur Analyse der Syntax wurde die Theorie *der Dependenz-Grammatik* von Tesniere und Engel benutzt. Und zur Identifizierung der inneren Bedeutungen der Verben (Aktionsart) wurde die Klassifikation von Engel verwendet.

Den Begriff „Phraseologismen“ hat Burger (2003: 11) definiert wie folgt.

- Sie bestehen aus mehr als einem Wort.
- Die Wörter sind nicht für dieses eine Mal zusammengestellt, sondern es handelt sich um Kombination von Wörtern, die uns als Deutschsprechenden genau in dieser Kombination (eventuell mit Varianten) bekannt sind, ähnlich wie wir die deutschen Wörter (als einzelne) kennen.

[HTTP://WWW.STUD.FERNUNI-HAGEN.DE/Q4039548/FVG/FVG.HTML,](http://www.stud.fernuni-hagen.de/q4039548/fvg/fvg.html)

- **Funktionsverbgefüge** bestehen aus einem konstant bleibenden Teil und einem variablen Teil, der mit mehreren sich unterscheidenden Nomen oder Vollverben “aufgefüllt“ werden kann. Füllt man den variablen Teil des Funktionsverbgefüges mit verschiedenen Nomen auf, verändert sich die Gesamtbedeutung des Funktionsverbgefüges. Füllt man dagegen die variable Komponente eines Funktionsverbgefüges mit verschiedenen Vollverben auf, verändert sich die Aktionsart.

Homberger (2000: 158) beschreibt den Begriff Funktionsverb wie folgt;

- Funktionsverb sind Verben wie “kommen, nehmen, stehen, finden, bringen“ können in bestimmten Verbindungen den Funktionsverbgefügen zu so genannten Schwellformen oder Streckformen gefügt werden; sie verlieren dann ihre Eigenständigkeit als Vollverben und vermitteln zwischen Subjekt und Präpositionalobjekt; sie sind semantisch entleert und haben primär grammatische Funktion.

Funktionsverben nach Motsch et al.

(1981: 433):

- ◉ Ein Verb, das sonst als Vollverb fungiert, aber in einem spezifischen Kontext semantisch reduziert ist in dem Sinne, dass der konzeptuelle Gehalt weitgehend verschwindet. Das Verb fungiert als Träger aller der semantisch-syntatisch-morphologischen Merkmale, die schließlich für die syntaktische Funktion eines Verbs ausschlaggebend sind.

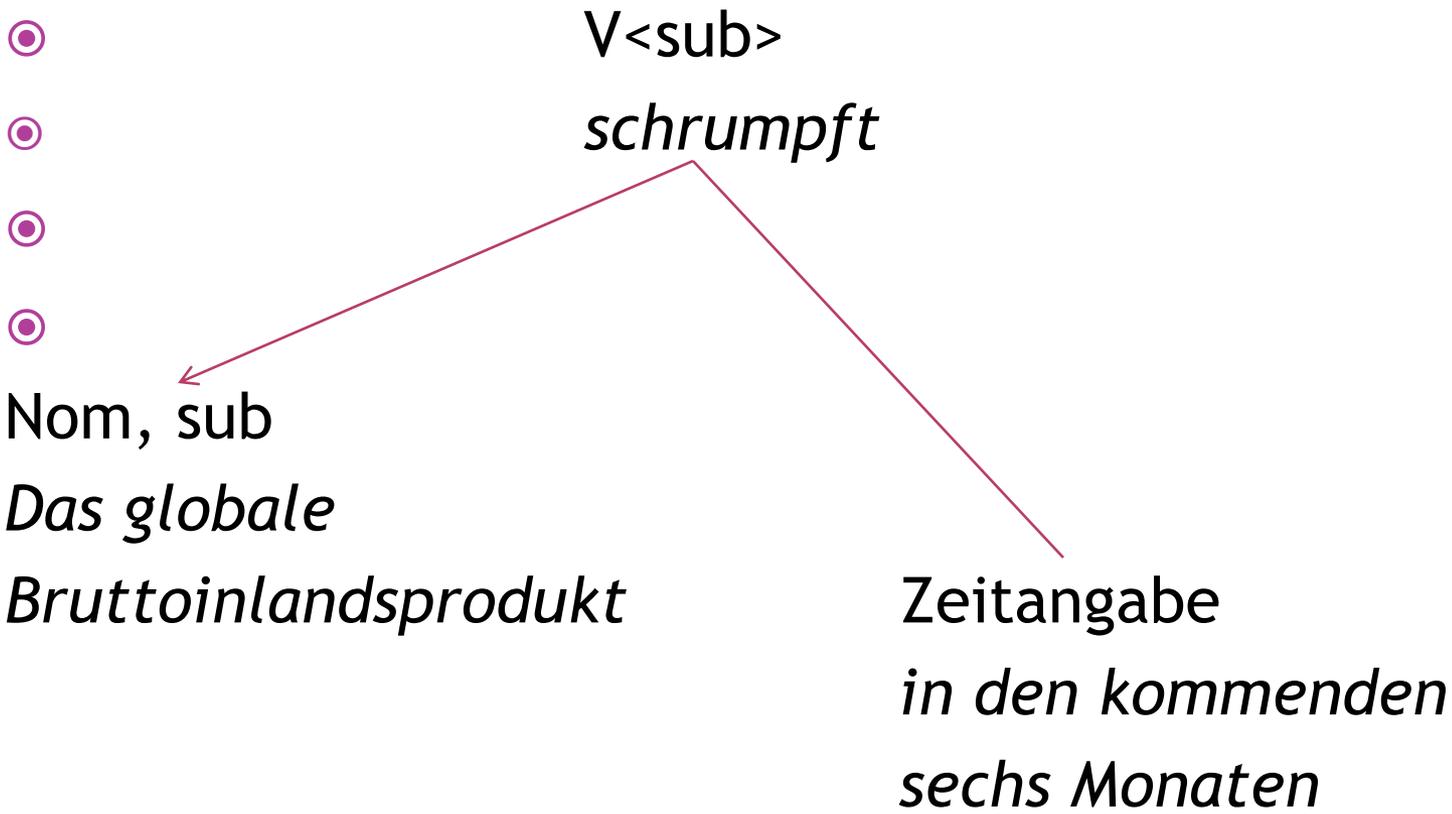
Schippan (1975: 122 ff) fasst die Merkmale von Phraseologismen wie folgt zusammen,

- ◉ semantische Einheit mit nichtisolierbarer Bedeutung der Teile.
- ◉ Spezifische Zusammensetzung bzw. Bündelung der Gesamtbedeutung.
- ◉ Wortäquivalenz bzw. Substituierbarkeit durch eine lexikalische Einheit,
- ◉ mögliche historische Motivierung.

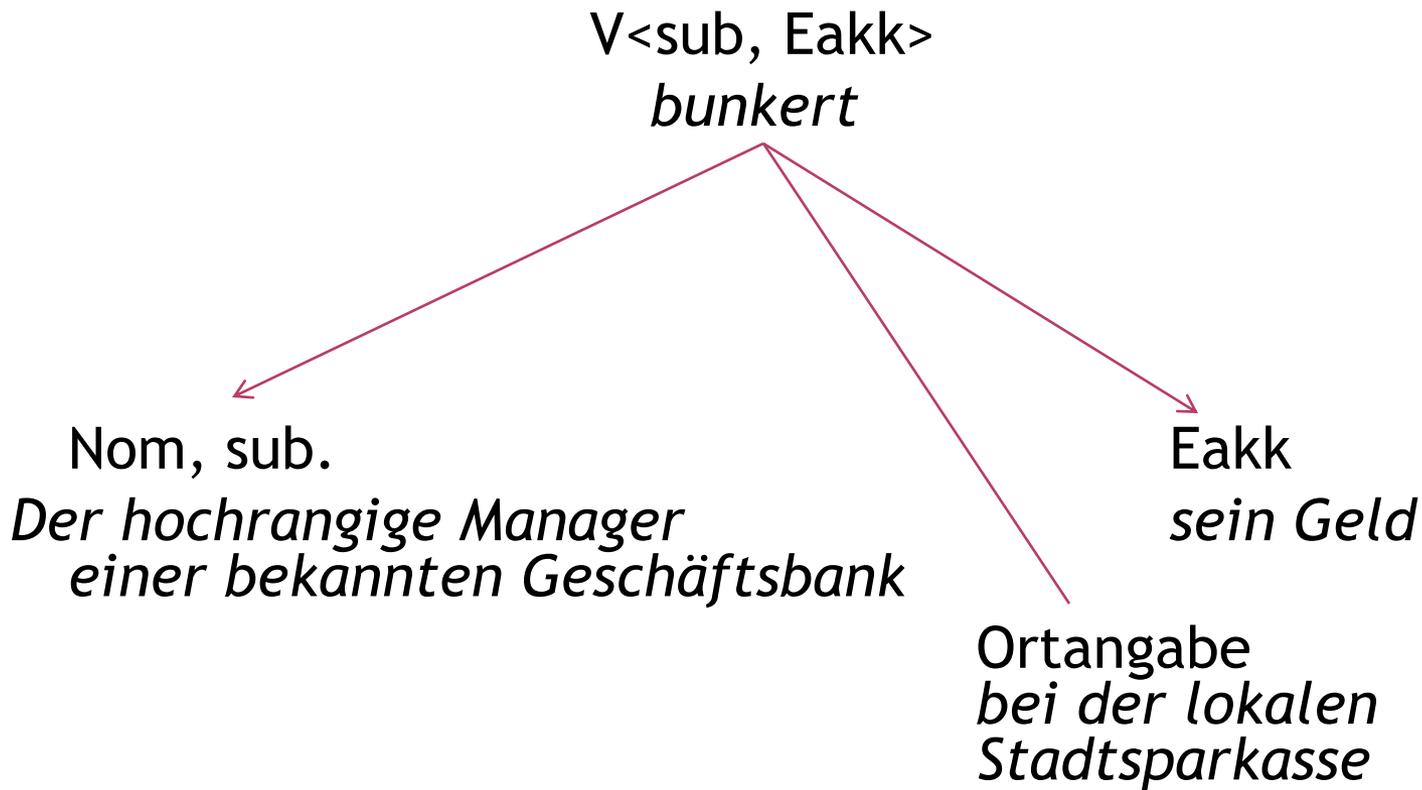
# DAS ERGEBNIS DER FORSCHUNG

**Die Zahl der Daten als NVV, die in den Texten im Wirtschaftsdeutsch erfunden sind, beträgt 147 NVV. Nur 22 Verbalphrasen wurden als Funktionsverbgefüge identifiziert, 125 Daten als phraseoleksemische Verbalphrasen. Beispiele der erfundenen Daten (phraseoleksemische Verbalphrasen) kann man ganz kurz wie folgt darstellen.**

***Das globale Bruttoinlandsprodukt  
schrumpft in den kommenden sechs  
Monaten.***



- ◉ *Der hochrangige Manager einer bekannten Geschäftsbank bunkert bei der lokalen Stadtparkasse sein Geld.*



- *Im Hamburger Hafen unterhalten wir ein Lager.*

V<sub, Eakk>  
*unterhalten*

Pron. Sub.

○ *wir*

Eakk

*ein Lager*

Ortangabe

*Im Hamburger Hafen*

- **Die Postbank unterbreitet Ihnen ein derartiges Angebot.**

V<sub, Edat, Eakk>

*unterbreitet*

Pers.pron, sub

*Die Postbank*

Edat

*Ihnen*

Eakk

*ein derartiges  
Angebot.*

***Alle Preise verstehen sich zuzüglich der am Tage der Rechnungsstellung gültigen Mehrwertsteuer.***

V<sub, EPrep>  
*verstehen sich*

Nom, sub

⊙ *Alle Preise*

EPrep

*zuzüglich der am Tage  
der Rechnungsstellung  
gültigen  
Mehrwertsteuer.*

Es war etwa nur 5% meiner  
ganzen Doktorarbeit.

**Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!**